

# Die weiterführenden Schulen in Hückelhoven



Ein umfassendes Bildungssystem  
für die Zukunft unserer Kinder

# Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Kinder,  
liebe Eltern,

wohin nach der Grundschule?

Welche weiterführende Schule ist die richtige?

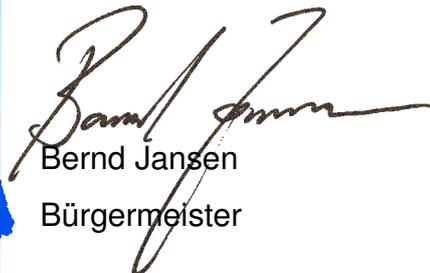
Bei der Beantwortung dieser nicht immer einfachen Fragen soll Ihnen diese Broschüre behilflich sein.

Als Bürgermeister bitte ich Sie, insbesondere die weiterführenden Schulen der **Stadt Hückelhoven** zu berücksichtigen.

Sicherlich ist Ihnen bereits bekannt, dass Hückelhoven im Rahmen des dreigliedrigen Schulsystems alle Schulformen anbietet. Hierzu gehören zum einen zwei **Hauptschulen**, wovon eine im Halbtagsbetrieb und eine im Ganztagsbetrieb geführt wird. Zum anderen bietet die Stadt Hückelhoven eine **Realschule** und ein **Gymnasium** an.

Seit dem Jahr 1999 investieren wir verstärkt in den Bau, die Sanierung und die Einrichtung unserer Schulen, um stets auf dem neuesten Stand zu bleiben. Unser 60 Mio. Euro-Investitionsprogramm im Bereich des Schulbaus für den Zeitraum 1999 bis 2013 spricht hier eine deutliche und vor allem eindrucksvolle Sprache. Es würde mich freuen, wenn Sie sich von dem Ergebnis der bisherigen Investitionen selbst vor Ort überzeugen würden.

In dieser Broschüre stellen sich unsere weiterführenden Schulen mit ihren unterschiedlichen Angeboten und Schwerpunkten kurz vor. Wählen Sie – gemeinsam mit Ihrem Kind – die seiner Begabung, seiner Leistungsbereitschaft und seiner Neigung entsprechende Schule aus. Dann wird Ihr Kind auch weiterhin eine gute und interessante Schulzeit erleben.



Bernd Jansen  
Bürgermeister

# Wegweiser durch unsere weiterführenden Schulen

## Gymnasium: Fit für die Uni

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab, mit der die allgemeine Hochschulreife verliehen wird.

### Gymnasium der Stadt Hückelhoven

Seite 4 bis 5

## Realschule: Die Startbahn in zwei Richtungen

An der Realschule wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben. Dieser lässt für die Absolventen eine Orientierung in zwei Richtungen offen – gleich in den Beruf oder weiter zum Abitur. Durch eine enge Verzahnung von Praxis und Theorie vermittelt die Realschule eine in sich abgeschlossene, erweiterte allgemeine Bildung.

Mit dem mittleren Schulabschluss wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase, für Schülerinnen oder Schüler mit besonders guten Leistungen auch zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt.

### Realschule Ratheim

Seite 6 bis 7

## Hauptschule: Praktisch für die Praxis

An der Hauptschule werden der Hauptschulabschluss, der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben. Mit dem mittleren Schulabschluss wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt.

Die Hauptschule ist der Ort, an dem engagierte Lehrer für die Praxis produktiv unterrichten. Der Weg zur Realschule oder zum Gymnasium bleibt den Schülerinnen und Schülern offen, wenn die Leistung stimmt.

### Ganztagshauptschule Hückelhoven „In der Schlee“

Seite 8 bis 9

### Carl Friedrich von Weizsäcker Hauptschule Ratheim

Seite 10 bis 11

Ergänzend zu dieser Broschüre stellen sich die Schulen auch in einem Video-Beitrag vor. Dieser Film kann über die Homepage der Stadt Hückelhoven unter dem Link [www.hueckelhoven.de/go/video.html](http://www.hueckelhoven.de/go/video.html) abgerufen werden.

Weitere Informationen zum Schulwesen in Nordrhein-Westfalen erhalten Sie unter der Adresse [www.bildungsportal.nrw.de](http://www.bildungsportal.nrw.de).



# Gymnasium Hückelhoven

## Kurz und Knapp

Folgende Abschlüsse können erlangt werden:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife (berechtigt zum Studium an der Fachhochschule)
- mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss

## Ganztagsform

Das Gymnasium bietet ein seit 17 Jahren erfolgreich erprobtes Ganztagskonzept an. Es besteht aus den vier Säulen:

- Unterricht
- Arbeitsgemeinschaften
- Förderkonzept
- Gestaltung der Mittagspause

Unterricht findet montags bis freitags von 07.55 bis 13.15 Uhr und montags und mittwochs von 14.15 bis 15.55 Uhr verpflichtend statt. An Samstagen findet kein Unterricht statt, da das sehr flexible Ganztagsystem nicht nur den Lern- und Unterrichtsstoff über die vorgeschriebene Stundenanzahl abdeckt, sondern darüber hinaus auch Möglichkeiten zum vertiefenden Lernen integriert.

## Fremdsprachen

Das Gymnasium bietet folgende Fremdsprachen an:

Englisch	ab Klasse 5
Französisch oder Latein	ab Klasse 6
wahlweise eine dritte Fremdsprache:	
Französisch, Latein oder Niederländisch	ab Klasse 8
Spanisch	neu einsetzend in der Oberstufe

## Wahlangebot

Zu Beginn der achten Klasse können die Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtbereich II zwischen Angeboten im sprachlichen, gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bereich wählen.

In der Oberstufe (Jahrgangsstufe 10 bis 12) haben alle Schülerinnen und Schüler, die den mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) erreicht haben, die Möglichkeit, neben den vorgeschriebenen Pflichtbelegungen in Grund- und Leistungskursen individuelle Schwerpunkte sprachlicher, gesellschaftswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher Art zu setzen.

Leitung: Direktor Walter Woltery

**Hartlepooler Platz**  
**41836 Hückelhoven**  
**Telefon: 02433 / 44 60 530**

[gymnasium.hueckelhoven@t-online.de](mailto:gymnasium.hueckelhoven@t-online.de)  
[www.gymnasiumhueckelhoven.de](http://www.gymnasiumhueckelhoven.de)

## Besonderheiten des Ganztagsgymnasiums

Neben den verpflichtenden Unterrichtstagen bietet das Gymnasium auch an den anderen Nachmittagen eine Möglichkeit der Förderung und Betreuung auf freiwilliger Basis an. Dienstags, donnerstags und freitags besteht ein sehr breites und vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften. Unter diesen rund 30 verschiedenen Kursen finden sich z. B. Archäologie, Astronomie, Jugend forscht, Schulorchester, Theater, Roboter, Badminton, Beachvolleyball, English Conversation, Niederländisch, Zirkus und viele andere mehr.

Ein breit ausdifferenziertes Förderkonzept bietet dienstags und donnerstags die Möglichkeit gezielter und individueller Hilfestellung; dazu zählt auch das **Hausaufgabenbetreuungsangebot**.

Die Mittagspause (eine Zeitstunde) bietet die Möglichkeit der Einnahme einer warmen Mahlzeit in der Mensa (montags bis donnerstags). Außerdem gibt es Anregungen und Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung in den Spielotheken und in der „bewegten Pause“.

### Bemerkenswertes

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 führen ein Schülerbuch, in das die Unterrichtsinhalte jeder Unterrichtsstunde, die Hausaufgaben und die Klassenarbeitstermine eingetragen werden, so dass Sie als Eltern immer über das Unterrichtsgeschehen informiert sind.

Streitschlichter schlichten kleinere Zwistigkeiten unter Schülern. Paten aus höheren Klassen betreuen unsere „Neulinge“.

### Räumlichkeiten

Die Klassen 5 und 6 lernen in einem eigenen Schulgebäude mit eigenem Schulhof, der altersgemäß mit Tischtennisplatten und Spielfeldern versehen ist. Zudem gibt es einzigartige Sportmöglichkeiten:

**Eine in der neuen Zweifachturnhalle integrierte sieben Meter hohe Kletterwand, mehrere Sport- und Turnhallen, eine Beachvolleyballanlage, eine moderne Stadionanlage mit Tartanbahn und ein Freizeitbad mit 25-m-Becken in direkter Nachbarschaft zur Schule.**

Die acht naturwissenschaftlichen Räume sind nach dem neuesten Stand der Technik mit Beamer, PC und Smartboard ausgerüstet. Die Schule verfügt über eine eigene Sternwarte.

Die städtische Bibliothek ist im Schulgebäude integriert und kann auch in den Pausen von den Schülerinnen und Schülern besucht werden. Das Lernzentrum als Kooperationsprojekt mit der Stadtbücherei eröffnet neue Formen selbst gesteuerten Lernens. Seit Beginn des Schuljahres bietet ein gemütliches Schulcafé einen Ort der Begegnung für Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern.

### Regelmäßig wiederkehrende Highlights

- Theateraufführungen
- Konzerte von Schulorchester und Schulband
- Zirkusfestival im Zirkuszelt
- Astronomiemesse der Astronomie-Arbeitsgemeinschaft
- Sportshow aller Sportkurse
- Schüleraustausch mit den Partnerschulen in den Niederlanden, in Frankreich, in der Türkei und in Spanien
- Skifahrt der Jahrgangsstufe 9





realschule ratheim

*wir mischen uns ein*

„Wir mischen uns ein“

# Realschule Ratheim

*Kurz und Knapp*

*Folgende Abschlüsse können erlangt werden:*

- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10*
- der mittlere Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe*
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10*

## Tradition und Moderne

Seit 1951 besteht die Realschule in Ratheim. Im Jahr 2005 wurde der neue, mit modernster Technik ausgestattete Fachraumtrakt mit 16 Fachräumen für Biologie, Chemie, Physik und Kunst eingeweiht. 2010/11 wird unsere Schule weitgehend fertig gestellt sein und unsere Schülerinnen und Schüler werden in innovativ ausgestatteten Räumen lernen und leben. Tradition und Moderne werden sich dann erfolgreich verbinden.

## Bildungsverständnis

Ausgehend von der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler vermittelt die Realschule in den Klassen 5 bis 10 eine umfassende, realistische und zeitgemäße Allgemeinbildung. Neben der fachlichen Bildung sieht die Realschule Ratheim ihren Auftrag auch in der sozialen Erziehung ihrer Schülerinnen und Schüler. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenzen erleichtert den Schülerinnen und Schülern das schulische Arbeiten. Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit, Höflichkeit und Freundlichkeit im Umgang mit anderen sind wichtige Voraussetzungen sowohl für das schulische Miteinander als auch für das spätere Berufsleben.

Die Realschule stellt sich den Schülern als Startbahn in zwei Richtungen dar: Nach dem Abschluss kann, zielgerichtet vorbereitet, eine Ausbildung angetreten werden. Alternativ kann eine Fachschule besucht oder bei entsprechender Qualifikation nach weiteren drei Jahren das Abitur auf einem Gymnasium oder einer anderen Schule mit Sekundarstufe II gemacht werden.

## Eltern, Schüler, Lehrer und ein gemeinsames Ziel

In intensiver Zusammenarbeit mit den Eltern werden die positive Einstellung zu Schule und Unterricht, Selbstvertrauen und Leistungszuversicht gefördert. Mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen wird gemeinsam mit Kindern und Eltern das Ziel, der erfolgreiche Abschluss der Realschule, angestrebt. Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch steht auf dem Stundenplan. Auf Minderleistungen wird kurzfristig reagiert, indem die Schüler fachliche und methodische



Leitung: Rektorin Angelika Lafos

Heerstraße 59  
41836 Hückelhoven  
Telefon: 02433 / 96 50 50

Email: [rsr@rs-ratheim.de](mailto:rsr@rs-ratheim.de)  
[www.rs-ratheim.de](http://www.rs-ratheim.de)

Unterstützungsangebote erhalten. Lehrer, Schüler und Eltern erarbeiten Bildungs- und Erziehungsziele und setzen sie gemeinsam um. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern stellt dazu die Basis dar. Die konsequente Zielverfolgung der individuellen Förderung wurde mit der Verleihung des „**Gütesiegels Individuelle Förderung**“ durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW im Februar 2009 gewürdigt. Nähere Informationen zu diesem Gütesiegel können unter [www.schulministerium.nrw.de/Chancen/Guetesiegel/index.html](http://www.schulministerium.nrw.de/Chancen/Guetesiegel/index.html) abgerufen werden.

### **Erprobungsstufe**

In der Erprobungsstufe (Klasse 5 u. 6) erleben die Kinder den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule. Mit begleitenden Angeboten und Informationen unterstützt die Realschule Ratheim diesen Übergang:

- Informationstag
- Informationsabend zur Erprobungsstufe für die Eltern
- Auf Wunsch Hospitation der Grundschüler im Unterricht
- Einschulungsfest vor den Sommerferien, Kennenlernen der Klassenlehrer und der Schule
- Vermehrte Klassenlehrerstunden
- Unterstützung in Lernmethodik und Lernorganisation
- Individuelle Förderung in den Hauptfächern
- Auf Wunsch Hausaufgabenbetreuung

### **Neigungsdifferenzierung**

Die Realschule Ratheim bietet den Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten, ihre Begabungen zu entfalten, insbesondere auf drei verschiedenen Gebieten, die zugleich die Differenzierungsschwerpunkte bilden.

Als zweite Fremdsprache wählen die Schüler in Klasse 6 Französisch oder Niederländisch. Die Leistung in der zweiten Fremdsprache wird am Ende des 6. Schuljahres nur positiv gewertet und ist nicht versetzungswirksam. Kinder, denen das Erlernen einer zweiten Fremdsprache schwer fällt, können die zweite Fremdsprache nach der Klasse 6 abwählen. Die Klassen 7 bis 10 werden nach den Neigungen der Schülerinnen und Schüler bestimmt. Sie wählen ein viertes Klassenarbeitsfach aus folgenden Schwerpunkten aus: Weiterführung der Fremdsprache (Französisch oder Niederländisch), Naturwissenschaften (Biologie) oder Sozialwissenschaften.

### **Berufswahlorientierung**

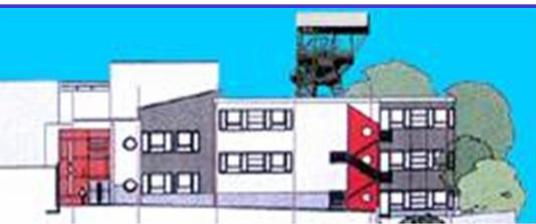
Von Beginn der Klasse 8 an werden die Schüler auf die Berufswahl vorbereitet. Besondere Hilfen werden im 9. und 10. Schuljahr angeboten. Für alle Schülerinnen und Schüler gibt es Betriebserkundungen, Informationsveranstaltungen, Seminare und Bewerbungstraining.

Im 9. Schuljahr findet ein dreiwöchiges und zusätzlich im 10. Schuljahr ein weiteres Betriebspraktikum statt.

### **Besondere Angebote**

Arbeitsgemeinschaften wie z.B. Informatik, Hauswirtschaft, Mofa, Eine-Welt, Schüler-Band und Kunst werden an der Realschule Ratheim angeboten. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden zu Ersthelfern ausgebildet und übernehmen im Schulsanitätsdienst Verantwortung für andere. Seit einigen Jahren wird das Konzept „Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler“ durchgeführt. Streitschlichterinnen und Streitschlichter übernehmen Mitverantwortung im Schulleben. Sportarbeitsgemeinschaften bereiten zur Teilnahme an Wettkämpfen vor. Ferner werden internationale Begegnungen mit Schulen in den Niederlanden, Belgien, England und Frankreich durchgeführt.





Ganztagshauptschule Hückelhoven

In der Schlee

„Mehr Zeit für Kinder“



Leitung: Rektorin Christiane Müller

**In der Schlee 95**  
**41836 Hückelhoven**  
**Telefon: 02433 / 12 51**

Email: Hueck.HSII@web.de  
www.hs-hueckelhoven-schlee.de

# Hauptschule „In der Schlee“

*Kurz und Knapp*

*Folgende Abschlüsse können erlangt werden:*

- der Hauptschulabschluss*
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10*
- der mittlere Schulabschluss  
(Fachoberschulreife) nach Klasse 10*

## Ganztagskonzept

Die Ganztagshauptschule Hückelhoven bietet in modernen Räumlichkeiten und gut ausgestatteten Fachräumen eine angenehme, entspannte und produktive Lernatmosphäre.

Das Ganztagskonzept mit dem Motto "Mehr Zeit für Kinder" gewährleistet den Eltern, dass der reguläre Unterricht bis 15.45 Uhr stattfindet. Es findet somit keine außerschulische Betreuung statt, daher entstehen auch für die Eltern keine weiteren Betreuungskosten.

Der Unterricht ist so gestaltet, dass mit neuen Methoden und Materialien den Schülern fundierte Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt werden. Spezielle Förderprogramme, z.B. im Bereich der Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS), durchgeführt durch eine diplomierte LRS-Trainerin, und die Überprüfung durch den DRT-Test sowie die computergestützte Prognose e-Fit in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik sollen helfen, auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

Bei e-Fit werden die Materialien über eine internetgestützte Plattform bereit gestellt. Sie dienen der verbesserten individuellen Förderung zur Stärkung der Basiskompetenzen. Ziel ist es unter anderem, die sprachliche Integration zu sichern.

In der Mittagspause bietet die Schule den Schülerinnen und Schülern ein vielseitiges Angebot. Neben einem attraktiven Bewegungsprogramm, betreut von qualifizierten Lehrkräften, stehen den Schülern sowohl Spieleräume als auch Gemeinschaftsräume mit Ruhe-, Lese- und Arbeitszone zur Verfügung. Ein Internetcafé rundet die Mittagspause ab. Unsere neu gebaute Mensa sorgt für abwechslungsreiche und gesunde Mahlzeiten.

Wichtig für das breitgefächerte Angebot einer Ganztagschule ist der stattfindende Neigungsunterricht in unterschiedlichen Sparten (Kunst, Musik, Sport, Fremdsprachen etc.) sowie Aktionsstunden, um so das Interesse und die Talente der Schüler zu wecken und zu fördern. In der jährlich stattfindenden „Schlee-Show“ stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten vor.

## **Berufsvorbereitung**

Besonders im Hinblick auf die Berufsvorbereitung erfolgt an unserer Schule eine gute mehrgliedrige Ausbildung in Form von Praktika und die regelmäßige Berufsberatung seitens der Agentur für Arbeit. Unser neu eingerichtetes Berufsorientierungsbüro (BOB) unterstützt die Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Ab der Jahrgangsstufe 7 erhalten und führen die Schüler unterstützend den Berufswahlpass. Dieser dient als Nachweis des Erwerbs wirtschaftlicher Kenntnisse und der schulischen Berufsvorbereitung.

Zusätzlich sollen die Einrichtung der Projekt- und der Praktikums-Klasse sowie der Firmenklasse in der Jahrgangsstufe 10 den Schülern bei der Ausbildungsplatzsuche helfen und ihnen Einblicke in den Berufsalltag vermitteln.

## **Aktionen und Projekte**

Hausaufgaben werden in den Unterricht integriert, so dass nur elementare Grundfertigkeiten (z.B. Vokabeln, naturwissenschaftliche und mathematische Formeln) zu Hause geübt werden sollten/müssen.

Aktionstage mit verschiedenen Projekten (u.a. Gewaltprävention – soziales Training mit Hilfe von Hunden) bieten den Schülern die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Themen zu befassen und das Gemeinschaftsgefühl untereinander zu stärken.

## **Schulphilosophie**

Unsere Schulphilosophie fördert und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule. Eltern sollen aktiv in die schulische Arbeit eingebunden werden. Hier bildet das monatlich stattfindende Elterncafé eine gute Plattform. Die Schaffung eines positiven Lernklimas ist für uns ebenso wichtig wie der respektvolle Umgang miteinander und die Förderung des kommunikativen Austauschs der Schüler.

## **So macht Schule Spaß!**



# Carl Friedrich von Weizsäcker Hauptschule

*Kurz und Knapp*

*Folgende Abschlüsse können erlangt werden:*

- der Hauptschulabschluss
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss  
(Fachoberschulreife) nach Klasse 10

**„Mitten drin“**

## Mitten drin!

Das ist unser Motto. Natürlich liegt unsere Schule auch mitten in Ratheim, vor allem günstig an allen Buslinien. Doch wir lassen auch unseren Unterricht und unsere Projekte immer wieder mitten im Leben stattfinden.

Unsere gesamten Aktivitäten in der Hauptschule sind praxisorientiert. Was braucht man später im Leben? Was macht Sinn zu kennen oder zu lernen?

Unsere Schüler werden von unseren Lehrern auf das Berufsleben optimal vorbereitet.

Wir unterrichten und erziehen nach gemeinsamen Vorstellungen in unserem komplett neuen Gebäude. Davon profitieren die Schülerinnen und Schüler in unserem Hauptschulunterricht, der sich in folgenden Schwerpunkten ganz besondere Ziele gesetzt hat:

### Soziales Lernen:

- Sozialtraining in den Klassen 5 und 6
- Streitschlichter (-ausbildung)
- Trainingsraum für Unterrichtsstörer
- Schulsozialarbeit

### Naturwissenschaften:

- Integrativer Unterricht
- Teilnahme an Wettbewerben
- Externe Partner als Sponsoren und Fachberater
- Großzügig ausgestattete Fachräume

### Individuelle Förderung:

- Förderung aller Schülerinnen und Schüler u. a. durch
  - Förder-Deutsch in den Klassen 5 und 6
  - Förderkurse am Nachmittag
  - Doppelte Lehrerbesezung in Hauptfächern
  - Spezielle Berufswahlvorbereitungskonzepte

### Sport:

- Einführungsveranstaltung in neue Sportarten
- Sporthelferausbildung
- Viele Arbeitsgemeinschaften
- Wettkämpfe (schulisch, kommunal, regional, international)
- Sonderevents (Beachvolleyball, Rhönrad, ...)

Leitung: Rektor Georg Schiefelbein

**Heerstraße 59**  
**41836 Hückelhoven**  
**Telefon: 02433 / 96 50 30**

Email: [info@cfvw-hauptschule.de](mailto:info@cfvw-hauptschule.de)  
[www.cfvw-hauptschule.de](http://www.cfvw-hauptschule.de)

## Vorbereitung auf das Berufsleben:

Wichtiger Akzent in unserer schulischen und pädagogischen Arbeit ist die Berufswahlvorbereitung. Parallel zum Wirtschaftslehreunterricht, der bereits ab dem 7. Schuljahr stattfindet, bietet die Carl Friedrich von Weizsäcker Hauptschule Ratheim zudem noch folgendes an:

- Betriebserkundung im Jahrgang 8
- Betriebspraktika in den Jahrgängen 9 und 10
- Bewerbungs- und Vorstellungstraining ab Klasse 9
- Berufsvorbereitende 10er-Klassen (Info auf der Homepage)
  - Schülerfirma Candyland
  - Projektklasse
  - Praktikumsklasse
- Projektorientierte Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben und anderen außerschulischen Einrichtungen
- Lernpatenschaften mit sechs Betrieben unserer Region
- Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit (regelmäßige Sprechstunden)
- Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) und des Berufsbildungs- und Gewerbeförderungszentrums (BGZ)
- Vielfältige weitere Aktivitäten

## Klassenlehrerprinzip:

Für eine bessere Beziehung zu unseren Schülerinnen und Schülern unterrichten wir nach dem sogenannten Klassenlehrerprinzip, d.h. dass möglichst viele Fächer in einer Klasse vom Klassenlehrer unterrichtet werden. Darüber hinaus werden die anderen Fächer möglichst von Fachlehrern gegeben, die in der selben Jahrgangsstufe auch andere Klassen unterrichten.

## Förderung der Aktivität:

Unsere Schule ist aktiv. Nicht nur in der Pause mit Sportangeboten kommen unsere Schülerinnen und Schüler in Bewegung. Immer wieder nehmen wir an Wettbewerben im Sport, in Fächern wie z.B. Deutsch und vor allem in den Naturwissenschaften teil. Und wir werden seit Jahren mit Preisen ausgezeichnet.

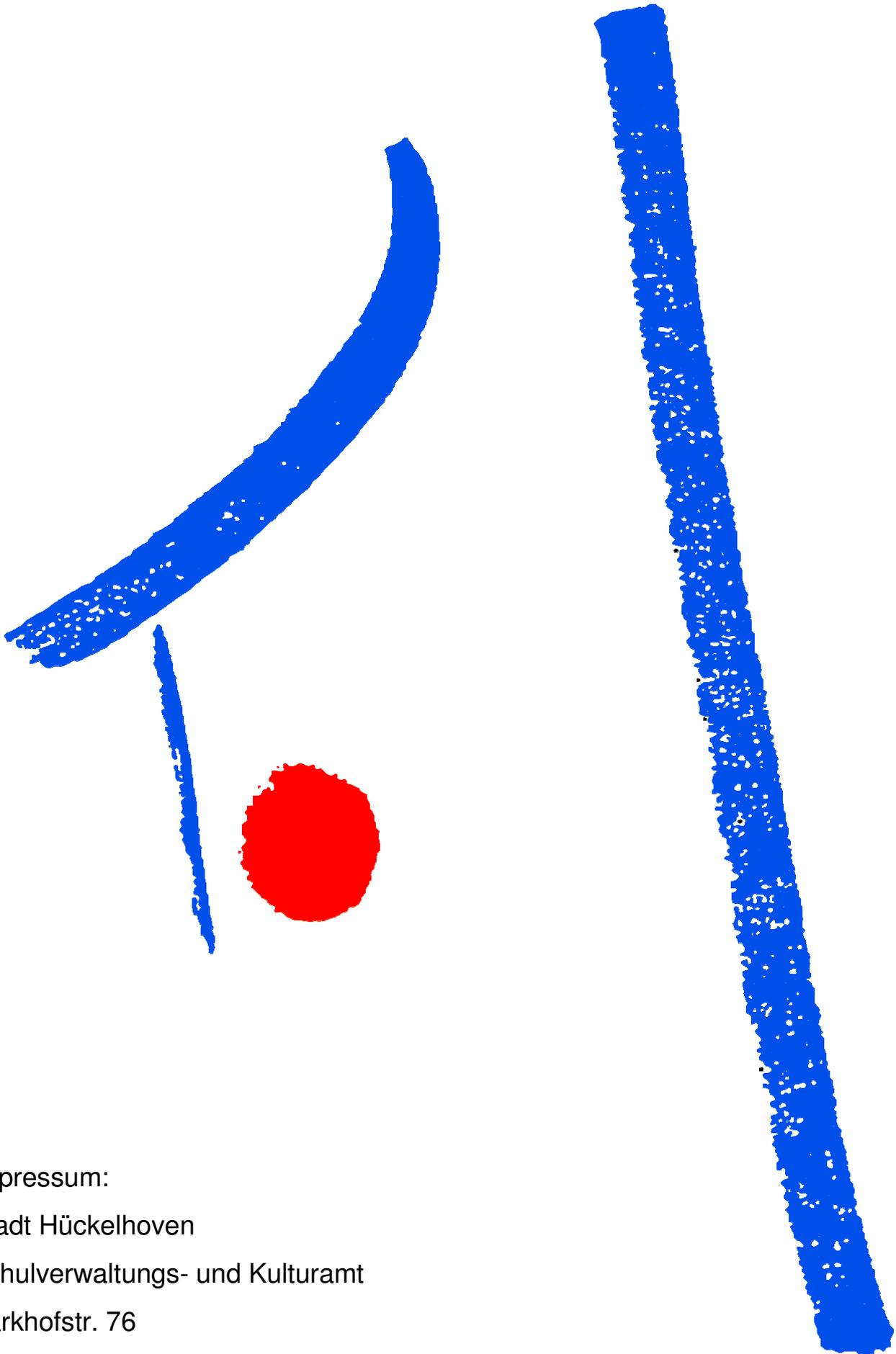
## Spezielle Klassenkonzepte:

Mit zwei Klassenkonzepten geht unsere Schule auf ganz besondere Anforderungen ein:

In der Internationalen Förderklasse (IFK) werden Schülerinnen und Schüler zusammengefasst, die bei Zuzug noch nicht (ausreichend) Deutsch sprechen können. Maximal 14 Schülerinnen und Schüler lernen ganz individualisiert Deutsch, um nach spätestens 2 Jahren am Regelunterricht der weiterführenden Schulen teilzunehmen.

Schülerinnen und Schüler, die im letzten Schulbesuchsjahr sind und keine Chance auf einen regulären Schulabschluss haben, bekommen in der so genannten BuS-Klasse (Betrieb und Schule) eine echte Chance. Vorausgesetzt sie sind praktikumsfähig, besuchen diese maximal 15 Schülerinnen und Schüler an 2 Tagen pro Woche einen Betrieb und an 3 Tagen pro Woche die Schule.





Impressum:

Stadt Hückelhoven

Schulverwaltungs- und Kulturamt

Parkhofstr. 76

41836 Hückelhoven

[www.hueckelhoven.de](http://www.hueckelhoven.de)